



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jungfrau von Orleans

**Schiller, Friedrich**

**1880-10-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,  
den 17. October 1880.



10. Vorstellung.  
Abonnement A.

# Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen von Schiller.

Carl der Siebente, König von Frankreich	Herr Buschbed.	Page des Königs	Fräul. Kromer.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Schläter.	Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Domt Remi	Herr Bauer.
Ignes Sorel	Frau Jacobi.	Johanna	Frau Keller.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Werner	Louison } seine Töchter	Frau Gum.
Pras Dänois, Bastard von Orleans	Herr Neumann.	Margot }	Fräul. Jenke.
la Hire } Ritter des königlichen Heeres	Herr Stein.	Etienne	Herr Peters.
Du Chatel }	Herr Ditt.	Claude Marie } ihre Freier	Herr Heller.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Plank.	Raimond	Herr Rodius.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Eichrodt.	Bertrand, ein Landmann	Herr Grahl.
Salbot, Feldherr der Engländer	Herr Jacobi.	Röhler	Herr Pichler.
Donel } Englische Anführer	Herr Schönsfeld.	Röhlerweib	Frau Gros.
Wastolf }	Herr Starke.	Röhlerjunge	Elise Delant.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Mödinger.	Ein Page des Grafen Dänois.	
Ein englischer Soldat	Herr Knapp.	Ein englischer Herold.	

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherren. Hofherren. Pagen. Französische und englische Krieger.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Verlaubt: Herr Ernst. — Herr Obermaschinenmeister Brandt.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mark 5.— Pf. per Platz.	Parterre	M. 1.70 Pf. per Platz.
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50	Reserveloge des 2. Rang	1.70
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe	4.—	Reserveloge des 3. Rang	1.20
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Rang	3.—	Gallerieloge	—90
Sperrsitze im Parquet	3.—	Gallerie	—50
Stehplätze im Parquet	2.40		

### Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pärkhelm.
10	25
11	18
11	15
12	11
9	35

Mannheim — Speidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.  
Ladenburg, Grohsachsen, Weinheim, sowie nach Schwezingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 5 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

### Sperrsitze-Abonnement.

In dem Theatersaale pro 1. October 1880/81 werden (wie in dem verfloßenen Jahre vorbehaltlich solcher Ereignisse, welche die Schließung der Bühne überhaupt zur Folge haben) 172 Vorstellungen im Abonnement stattfinden.

Von diesen Vorstellungen wird die eine Hälfte mit A und die andere mit B bezeichnet, und die jeweilige Bezeichnung wie bisher auf dem Theaterzettel bekannt gemacht; ebenso auch Vorrecht bei aufgehobenem Abonnement. Für jede dieser Abtheilungen ist ein besonderes Abonnement zulässig und zwar zum Preis von 125 Mark. Anmeldungen werden auf dem Hoftheater-saale entgegengenommen.